

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Liebe Bürgerinnen und Bürger,



Foto links:

Dieser wunderbar gewachsene Christbaum schmückt in diesem Jahr die Dorfmitte von Schönau während der Adventszeit bis über den Jahreswechsel hinaus.

Spendiert hat dieses Prachtstück Ludwina Thanner aus der Perghoferstraße.

Wir sagen ganz herzlichen Dank für die Baumspende.

Der Baum wurde mit energiesparenden LED-Leuchten geschmückt, die nur zu den Abendstunden eingeschaltet werden.

Aus der Bürgerversammlung

Bürgermeister Robert Putz lud die Bevölkerung zur Bürgerversammlung ins Vereinsheim der Schloßschützen im Sportzentrum Wührfeld ein. Sehr zahlreich waren die Bürgerinnen und Bürger seiner Einladung gefolgt. Er begrüßte zum Auftakt alle Anwesenden; seinen besonderen Gruß entbot er den Gemeinderäten, den Gemeindebediensteten und den Vereinsvertretern.

Zu Beginn seines Rechenschaftsberichtes bedankte er sich beim Gremium der Gemeinderäte, das mit ihm an seiner Seite in sehr harmonischer Weise und stets konstruktiv an der positiven Fortentwicklung der Gemeinde mitwirkt; er dankte aber auch den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung und des Bauhofs für deren gewissenhafte Aufgabenerfüllung und dafür, daß sie den Bürgermeister und den Gemeinderat in ihren Arbeiten uneingeschränkt unterstützen. Sein besonderer Dank galt vor allem auch für die Unterstützung seiner Arbeit durch die Bevölkerung.

In seinem Bericht über das zurückliegende Jahr erläuterte der Bürgermeister die umfangreiche Maßnahmenliste der Arbeiten, die durch eine ausführliche Fotostrecke unterlegt wurde.

Er begann mit der Erweiterung des Seniorenwohnprojektes in der Eggenfeldener Straße. Dabei zeigte er den Weg vom Abbruch des vormaligen Gasthauses Oberwirt, der Baufreimachung bis hin zum kürzlich erst erfolgten Spatenstich.



Sein nächstes Hauptaugenmerk galt der Kläranlage. Er lobte dabei die äußerst umsichtige Baubegleitung durch den Abwassertechniker Matthias Heubelhuber und Klärwärter Sepp Aigner. Im Rahmen der Anlagensanierung mussten noch der Ablauf des Klarwassers von der Kläranlage in den Sulzbach ausgeführt und eine Trübwasserabzugsanlage im Klärschlammbecken nachgerüstet werden.



Derzeit fertigt der Schreinerbetrieb Martin Loher aus Schönau die Einrichtung des Betriebslabors. Damit kann dann das bisher noch genutzte Altlabor im früheren Betriebsgebäude aufgelassen werden.

Mit Bildern von der verstopften Rechenanlage auf der Kläranlage durch Fehleinleitungen wie Mullstoffe, Verbandsmaterialien, Binden oder sonstigen Hygieneartikeln ersuchte der Bürgermeister die Bevölkerung darauf zu achten, daß künftig keine Betriebsunterbrechung durch diese Fehleinleitungen mehr vorkommt und die Bauhofmitarbeiter die Rechenanlage komplett zerlegen und die Verstopfungen von Hand säubern müssen. Außerdem musste im Bereich der Schloßstraße ein durch eingewachsene Wurzeln verlegter und durch kaputte Rohre unbrauchbarer Oberflächenwasserkanal neu verlegt werden.

Im Bereich des Gemeindestraßennetzes wurde die Ortsstraße im Kammerhub saniert und kürzlich erst neu Asphaltiert. Dabei wurden neben den erheblichen

Schadstellen auch neue Wasserführungen eingebaut sowie die komplette Fahrbahn mit einer Trag-Deck-Schicht neu überzogen.



Es wurden auch noch die Verbindungsstraße von Marschalling nach Peterskirchen neu geteert, der Hochweg in Kammerhub sowie die landwirtschaftlichen Verbindungswege in Unterhöft und Pfaffing saniert, Straßenbegleitgräben ausgeputzt und Aufwüchse am Grünweg beim Baugebiet Am Schloßpark gesäubert.

Die Gehwege von der Ortsmitte zur Seniorenwohnanlage, vom Baugebiet Am Ziegelfeld zur Ortsmitte und der Verbindungsweg von der Eggenfeldener Straße zur Jägerstraße wurden neu angelegt und der Gehweg in der Schloßstraße saniert. Noch rechtzeitig vor dem Schönauer Christkindlmarkt konnten auch die Ortseingangstafeln mit Platz für Veranstaltungshinweisen aufgestellt werden.



Auch wies Robert Putz schon darauf hin, daß im nächsten Jahr die Gemeindeverbindungsstraße von Holzhamm über Aicha nach Neuhofen im Rahmen einer kommunalen Zusammenarbeit saniert werden soll. Dazu müssen noch die Förderanträge gestellt und die Ratsbeschlüsse aus Hebertsfelden und Postmünster eingeholt werden. Vorgesehen ist im nächsten Jahr auch die Sanierung der Ortsstraßen im Bereich der Ring- und Bachviertelstraße. Dies kann allerdings erst ausgeführt werden, wenn die dort geplanten Nahwärmeversorgungsleitungen verlegt sind.

Anhand der Bilderpräsentation ließ das Gemeindeoberhaupt noch die durchgeführten Maßnahmen und Aktivitäten Revue passieren. Er berichtete von der Sanierung der Gewässer 3. Ordnung entlang des Bachhamer Baches, von der Ersatzbeschaffung eines Winterdienstfahrzeuges für den Gemeindebauhof und von der neuen Ausbauregelung von Feuerlöschwassereinrichtungen. Er streifte auch den derzeitigen Planungsstand für die Errichtung des neuen Gerätehauses für die Feuerwehren Schönau und Unterhöft sowie für die Helfer-vor-Ort-Gruppe.

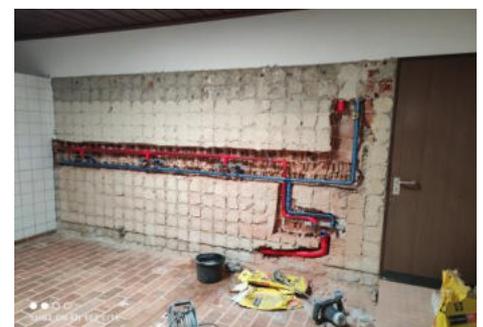
In 2023 wurden die Maßnahmen zum Breitbandausbau im 2. Ausbauabschnitt weitgehend zum Abschluß gebracht, wobei noch Nachbesserungen im Bereich der Straßenquerungen auszuführen sind. Im kommenden Jahr sollen in einem weiteren Ausbauabschnitt derzeit noch nicht versorgte Schönauer Anwesen grundversorgt werden. Für diese restlichen Adressen hat sich die Gemeinde mit den Gemeinden Dietersburg, Falkenberg, Malgersdorf und Massing zum so genannten „Cluster-West“ zusammengeschlossen, um die in diesem Gebiet dann noch bestehenden „Weißen Felder“ ebenfalls auszubauen.

Ein Schwerpunkt der zurückliegenden Arbeiten waren die Ausweisung von dringend benötigten Wohnbauflächen. Es wurden dabei Flächen geschaffen in den Baugebieten „Am Ziegelfeld“ und „Unterzeitlarn-Oberfeld“; daneben wurden noch Nachverdichtungen in den Gebieten in der Binderstraße, Industriestraße und der Würhrstraße vorgenommen. Die massiven Zinssteigerungen sowie der deutliche Anstieg der Baustoffpreise haben die ursprüngliche, gute Resonanz der Baugrundnachfragen abgebremst. Dennoch konnten schon mehr als die Hälfte der vorhandenen Bauparzellen veräußert werden. Für Anfragen zu gewerblichen Ansiedelungen verhandelt die Gemeinde schon wegen der dafür erforderlichen Grundstückskäufe im Bereich Unterzeitlarn. Dort wird derzeit auf den schon erworbenen Flächen das neue Schützenhaus der Bavariaschützen Furth mit erheblichen Eigenleistungen errichtet.

Der gemeindliche Waldfriedhof „Am Irrleberg“ erfuhr erst kürzlich anlässlich des Gräberganges zu Allerheiligen sehr viel positive Resonanz. Dieses Lob gebührt dem Bauhofmitarbeiter Sepp März, der dort für den Anlagenunterhalt zuständig ist. Er kümmert um die Grünpflege ebenso wie um den Heckenschnitt. Wegen der gestiegenen Nachfrage nach Urnengrabplätzen wurde das bestehende Urnenstelenfeld erweitert; daneben muß zeitnah das Leichenhaus saniert werden. Durch aufsteigende Nässe ist das Mauerwerk bedroht und auch das Dach muß saniert werden.



Der Aufwand für den Erhalt der Grundschule wurde auch im zurückliegenden Jahr fortgeführt. Auf Initiative des Elternbeirates konnten genügend Spendenmittel akquiriert werden, um neue Spielgeräte beschaffen zu können. Dringend notwendig war die Sanierung der Laufbahn an der schulischen Sportanlage: dies führte eine Münchener Spezialfirma aus und momentan werden gerade die Duschanlagen in der Sporthalle saniert.



Mit Bedauern wurde die Absage der im Bereich Wammering geplanten Windkraftanlage zur Kenntnis genommen. Anstatt dessen läuft derzeit der erste Verfahrensschritt zur Ausweisung eines Sondergebietes für eine Errichtung eines Solarparks im Bereich Unterhöft/Bachham. Dazu können Bürger und die Träger öffentlicher Belange ihre Stellungnahmen noch bis zum 18. Dezember 2023 abgeben.

Einen breiten Raum nahm die derzeit laufende Erweiterung des Kindergartens St. Stephanus ein. Wegen der deutlich erhöhten Anmeldezahlen für die Kinderkrippe müssen neue Räume geschaffen werden. Ausgehend von der weiterhin so regen Nachfrage nach Krippenplätzen erweitert die Gemeinde derzeit die Vorschuleinrichtung in der Verlängerung des Hauptbaukörpers in einem zweigeschoßigen Anbau. Darin werden die künftigen Gruppenräume der Krippe mit Nebenflächen sowie ein zusätzlicher Gruppenraum geschaffen. Die Bauarbeiten sind völlig im Zeitplan, sodaß die Erweiterung zu Beginn des Betreuungsjahres 2024/2025 in Betrieb genommen werden kann; damit kann auch die derzeit in die ehemaligen Büchereiräume in der Schule ausgelagerte Gruppe der Vorschulkinder wieder zurückgeführt werden.



Im Bereich der Brauchtumpflege und Feriengestaltung machte Bürgermeister Putz noch einen Schwenk von der Osterbrunnengestaltung durch den Schönauer Gartenbauverein, über das schon 46. Schönauer Volksfest mit dem überaus zahlreich besuchten Politik-Stammtisch mit dem stellvertretenden Bayerischen Ministerpräsidenten Hubert Aiwanger, der Fortsetzung der erfolgreichen Reihe der Schönauer Ferienprogramme zum diesjährigen Schönauer Christbaum am Dorfplatz (siehe Titelseite). Er machte aber auch schon eine Vorschau zum Schönauer Christkindlmarkt, der am 2. Adventwochenende schon zum 30. Mal abgehalten wird (Programm, Ablauf und Teilnehmer finden Sie in diesem Heft). Bürgermeister Putz bedankte sich beim Gemeinderat für das stets konstruktive Miteinander zum Wohl der Gemeinde, beim Verwaltungspersonal für die tatkräftige und sachgerechte Zusammenarbeit und bei den Mitarbeitern vom Gemeindebauhof. Weiters bedankte er sich noch bei den Vereinen und Organisationen für deren bedeutenden Beitrag zur Stärkung und Festigung der Gemeinschaft und für die Beteiligung am diesjährigen Ferienprogramm. Nachgefragt wurde von den Bürgern noch zum derzeit laufenden Verfahren „Solarpark Unterhöft“, zur Winterdienstregelung und zur Grundsteuerreform. Insgesamt zog der Bürgermeister eine sehr positive Bilanz seiner Arbeit in der Gemeinde Schönau und hoffte abschließend, daß er auch für die kommenden Aufgaben zur Fortentwicklung der Gemeinde die Unterstützung der Bevölkerung bekommt und versprach, sich weiterhin mit ganzer Kraft dafür einzusetzen, daß Schönau seinen Bürgern lebens- und liebenswerte Heimat bleibt.

Jahresversammlung der FFW Unterzeitlarn

Die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterzeitlarn waren zahlreich der Einladung zur Jahreshauptversammlung im Gasthaus Hamm in Marschalling gefolgt. Nach der musikalischen Einstimmung durch die Feuerwehrkapelle Unterzeitlarn eröffnete Vorstand Stefan Kirschner die Versammlung; dazu konnte er 1. Bürgermeister Robert Putz, Kreisbrandrat Rene Lippeck und Kreisbrandmeister Ludwig Deingruber als Ehrengäste begrüßen.

Nachdem Schriftführer Willi Dirnberger durch das Verlesen des Protokolls an die letztjährige Mitgliederversammlung erinnert hatte und dem Gedenken an die verstorbene Fahnenmutter des 75-jährigen Gründungsfestes Antonie Satlberger sowie des Ehrenkreisbrandrates Josef Wimmer, zeichnete der Vorstand ein sehr harmonisches und rühriges Vereinsjahr in seinem Rechenschaftsbericht. Den Mitgliederstand gab der Vorstand mit 58 aktiven, 52 passiven und 18 Ehrenmitgliedern an. Stefan Kirschner berichtete stolz seinen Mitgliedern, daß er die historische Feuerwehrleiter in den Vereinsfundus zurückführen konnte, nachdem diese jahrzehntelang auf dem landwirtschaftlichen Anwesen in Kohlmannsöd untergebracht war. Zum Abschluß seines Berichtes dankte er noch der Feuerwehrkapelle für die überaus positive Außendarstellung der Feuerwehr und auch der gesamten Gemeinde das ganze Jahr über; er dankte auch den Fahnenträgern und auch den Sammlern für ihre Tätigkeiten.

Thomas Hauslbauer berichtete in seinem Kassenbericht von einer positiven Entwicklung der Finanzen; diese wurde ihm auch von den beiden Kassenprüfern Christian Dirnberger und Richard Prombs bescheinigt; dafür entlasteten die Mitglieder ihre Vorstandschaft einstimmig.

Kommandant Bastian Schnell lobte in seinem Rechenschaftsbericht das Engagement seiner Männer. Dies zeigte sich durch die aktive Teilnahme an den Übungen, Funkkursen, Truppmannschulungen und Leistungsprüfungen. Er erwähnte dabei besonders die von seiner Wehr organisierte und durchgeführte Großübung mit allerlei „verzwickten“ Aufgabenstellungen einschließlich Drohnensuche eines Vermissten auf dem landwirtschaftlichen Anwesen von Vorstand Stefan Kirschner in Berg am Weiher. Seine Wehr wurde im abgelaufenen Jahr zu insgesamt fünf Einsätzen gerufen, die allesamt problemlos abgelaufen sind. Im neuen Jahr liegt der Ausbildungsschwerpunkt auf das Auffinden sowie den Umgang mit Hydranten und Einsätzen bei abgelegenen Anwesen, teilte der Kommandant schon in der Vorausschau auf 2024 mit.

Der Dirigent der Feuerwehrkapelle Gerhard Bauer berichtete über die weiterhin große Nachfrage nach seiner Kapelle. Nach der Corona-Zeiten wurden seine insgesamt 16 Musiker für 42 Auftritte gebucht; auch für das kommende Jahr gibt es schon viele Anfragen. Neben den Auftritten mit der gesamten Kapelle gab es auch noch zahlreiche Engagements für die kleine Besetzung „Löschtrupp“.

Bürgermeister Robert Putz überbrachte die Grüße vom Gemeinderat und der Verwaltung und bedankte sich für das Engagement bei den Übungen und den Einsätzen. Er schloß sich besonders dem Dank an die Feuerwehrkapelle an, die stets und nachhaltig auch die gesamte Gemeinde nach außen hervorragend repräsentiert.

Kreisbrandrat Rene Lippeck dankte den Feuerwehrmännern für Übungsfleiß und Diensteyer. Besonders dankte er der Feuerwehrkapelle, die die Veranstaltungen auf Kreisebene stets musikalisch umrahmen. Der KBR berichtete über den Sachstand zur Konzepterstellung und Einsatzplanung unter anderem für mögliche Blackout-Situationen und erläuterte die derzeit begonnene Aufstellung der modularen Fachausrüstungen in Form von Container-Abrollsystemen. Er gab noch die Entscheidung der Kreisführung bekannt, wonach künftig die Ehrungen für 25 und 40 Jahre aktiven Dienst zentral auf Kreisebene stattfinden. Im Bereich der Feuerwehr Unterzeitlarn stehen die Ehrungen für 25-jährige Dienstzeit von Christian Hauslbauer und Thomas Heller an; ebenso wird Franz Stelzeneder für seine 40-jährige Dienstzeit geehrt. Der neu ernannte Kreisbrandmeister und

Nachfolger von Helmut Schaitl, Ludwig Deingruber nutzte den Rahmen der Versammlung in Marschalling, sich persönlich bei den Kameraden der FFW Unterzeitlarn vorzustellen.

Mit Erreichen der Altersgrenze sind Rupert Steinbrecher und Willi Schimpfhauser aus dem aktiven Dienst ausgeschieden; sie erhielten die Urkunde zur Ernennung zu Ehrenmitgliedern. Eine ganz besondere Ehrung wurde Josef Schmied jun. zuteil. Er erhielt für sein 43-jähriges Engagement in der Feuerwehr Unterzeitlarn, vor allem aber für die 22 Jahre als Kommandant und die seither unveränderte Unterstützung „seiner“ Wehr die neugeschaffene Ehrenmedaille des Feuerwehrkreisverbandes.

Zum Abschluß des offiziellen Teils der Versammlung bedankte sich Vorstand Stefan Kirschner bei allen und hoffte auf eine erfolgreiche Fortführung auch im kommenden Jahr zum Wohle der Feuerwehr Unterzeitlarn. Er wies auf die derzeitige Antragsfrist für die Ehrenamtskarte hin und schloß die Versammlung.



Aus dem aktiven Dienst ausgeschieden sind Rupert Steinbrecher (4. von links) und Willi Schimpfhauser (4. von rechts); ebenso wurden Thomas Heller (5. von rechts) und Christian Hauslbauer 3. von rechts) für 25-jährige Dienstzeit und Franz Stelzeneder (2. von rechts) für 40-jährige Dienstzeit geehrt; ihnen gratulierten (von links nach rechts) KBM Ludwig Deingruber, Kommandant Bastian Schnell, Vorstand Stefan Kirschner und 1. Bürgermeister Robert Putz und KBR Rene Lippeck;



Für seine 43-jährige Dienstzeit und die 22 Jahre als Kommandant bei der Feuerwehr Unterzeitlarn erhielt Josef Schmied jun. (3. von rechts) die Ehrenmedaille des Kreisfeuerwehrverbandes; es gratulierten (von links nach rechts) Kommandant Bastian Schnell, KBM Ludwig Deingruber, Bürgermeister Robert Putz, Vorstand Stefan Kirschner und KBR Rene Lippeck;

Kindergarten feiert Martinsfest

Zum Namensfest des heiligen Martin luden die Kinder, der Elternbeirat und das Betreuungspersonal des Kindergartens St. Stephanus Schönau Eltern, Geschwister und viele, viele zum Laternenfest nach Schönau ein. Alle zusammen sammelten sich am Kirchenplatz in der Dorfmitte. Nach dem Einzug in die Kirche begrüßte Pfarrer Rupert Wimmer sehr herzlich die zahlreichen Besucher zur kleinen Andacht und erläuterte die Symbolkraft der Martinslegende für gelebte Solidarität. Hierauf lauschten die zahlreichen Besucher der gespielten Legende, bei der der Soldat Martin auf seinem Weg einen armen Bettler antraf und der uns als großer Wohltäter bekannte Martin daraufhin seinen Mantel teilte. Abschließend dankte stellvertretende Kindergartenleiterin Melanie Stankewitz dem Betreuungspersonal für die hervorragende Vorbereitung der Feier, dem Elternbeirat für die lukullische Umrahmung des anschließenden Festes und den überaus zahlreichen Teilnehmern am Martinsfest. Vor dem Verlassen der Pfarrkirche spendete Pfarrer Wimmer noch allen Besuchern den Segen. Vor der Kirche formierte sich ein langer Menschengzug, der angeführt vom Heiligen Martin auf seinem Pferd, erhellt durch die vielen selbstgebastelten Laternen der Kinder und abgesichert durch die Feuerwehrmänner der Schönau unter Leitung von Kommandant Stefan Schmalzgruber vom Dorfplatz zum Bauhofgelände hinter dem Rathaus zog. Dort empfingen dann die Elternbeiräte die Besucher mit warmen Leberkäse, Pizzastücken, Glühwein, Kinderpunsch, einem üppigen Kuchenbuffet, aber auch mit einem heimeligen Martinsfeuer.



Faschingsfreunde Schönau

Der traditionelle Faschingsbeginn am 11.11. wird natürlich auch von den Faschingsfreunden aus Schönau gebührend gefeiert. Vor allem wenn dieser besondere Tag auf einen Samstag fällt, ist es fast schon Pflicht die neue Saison mit einer Party zu beginnen. Bestens gelaunt begrüßte Präsident Michael Frasch die Gäste im vollbesetzten Sportvereinsheim. Er forderte traditionell den Rathausschlüssel für die fünfte Jahreszeit von der Gemeinde. Wohl aufgrund der drohenden Machtübernahme durch die Faschingsfreunde kapitulierten Bürgermeister Robert Putz und seine Stellvertreter Herbert Schlag und Hans Eckl, die weitere Termine der Gemeinde wahrnehmen mussten. Kurzerhand sprangen ersatzweise dafür der Bauhofmitarbeiter Matthias Heubelhuber und die Auszubildende zur Verwaltungsfachangestellten Katharina Paintmayer, die beide auch engagiert bei den Faschingsfreunden wirken, für die „Obrigkeit“ ein und übergaben den Rathausschlüssel an den Faschingsverein. Anschließend stellte Michael Frasch die diesjährige Garde dem breiten Publikum vor. Zu späterer Stunde begeisterte die Garde das Publikum mit der Premiere des neueinstudierten Tanzprogramms. Sie legten Marsch und Polka aufs Parkett und zeigten zu „Malle-Hits“ tolle Tänze und Hebefiguren. Auf der Party, ebenfalls zum Motto „Malle-Hits“, wurde noch bis in die Morgenstunden ausgelassen gefeiert.



Faschingspräsident Michael Frasch (Mitte) nimmt aus den Händen von Katharina Paintmayer (3. von links) und Matthias Heubelhuber (3. von rechts) den symbolischen Rathausschlüssel entgegen. Die „Regierungsübernahme“ wird noch begleitet von Laura Müller (links), Laura Schilcher (2. von links), Verena Moser (2. Von rechts) und Julia Moser (rechts);

Foto unten:

Die Schönauer Garde der Saison 2023/2024



30. SCHÖNAUER CHRISTKINDLMARKT

09.12.
2023

10.12.
2023



AN DER EGGENFELDENER STRASSE

MARKTPROGRAMM:

Samstag, 09. Dez. 2023

- 15.30 Uhr Beginn Marktbetrieb
- 16.00 Uhr** Eröffnung (nach Gottesdienst)
Begrüßung durch Bgm. Robert Putz und Pfarrer Rupert Wimmer u. Ministranten;
Musik-Gruppe der Grundschule Schönau
- 18.30 Uhr Besuch vom Nikolaus mit Geschenk u. Adventslied
- anschl. Verlosung von 10 Weihnachtsenten

Sonntag, 10. Dez. 2023

- 14.00 Uhr** Eröffnung 2. Markttag
- 16.00 Uhr Weihnachtsspiel des Kindergarten Schönau
- 17.00 Uhr Besuch vom Nikolaus mit Geschenk u. Adventslied
- anschl. Verlosung von 10 Weihnachtsenten

während der ganzen Zeit läuft der Weihnachtsmarkt an den Ständen mit Weihnachtsleckereien, Bastelsachen und Vielem mehr

30. Schönauer Christkindlmarkt

Am 2. Adventwochenende präsentieren die teilnehmenden Gruppen und Organisatoren am „Marktplatz“ an der Eggenfeldener Straße den 30. Schönauer Christkindlmarkt. Organisiert sind ein reichhaltiges Marktprogramm, vorweihnachtliche Stimmung und ein vielfältiges Sortiment geboten. Am Samstag, 09. und Sonntag, 10. Dezember 2023 lädt das Hütten- und Standl-Dorf in der Ortsmitte der Hofmark zum besinnlichen Verweilen in heimeliger Atmosphäre.

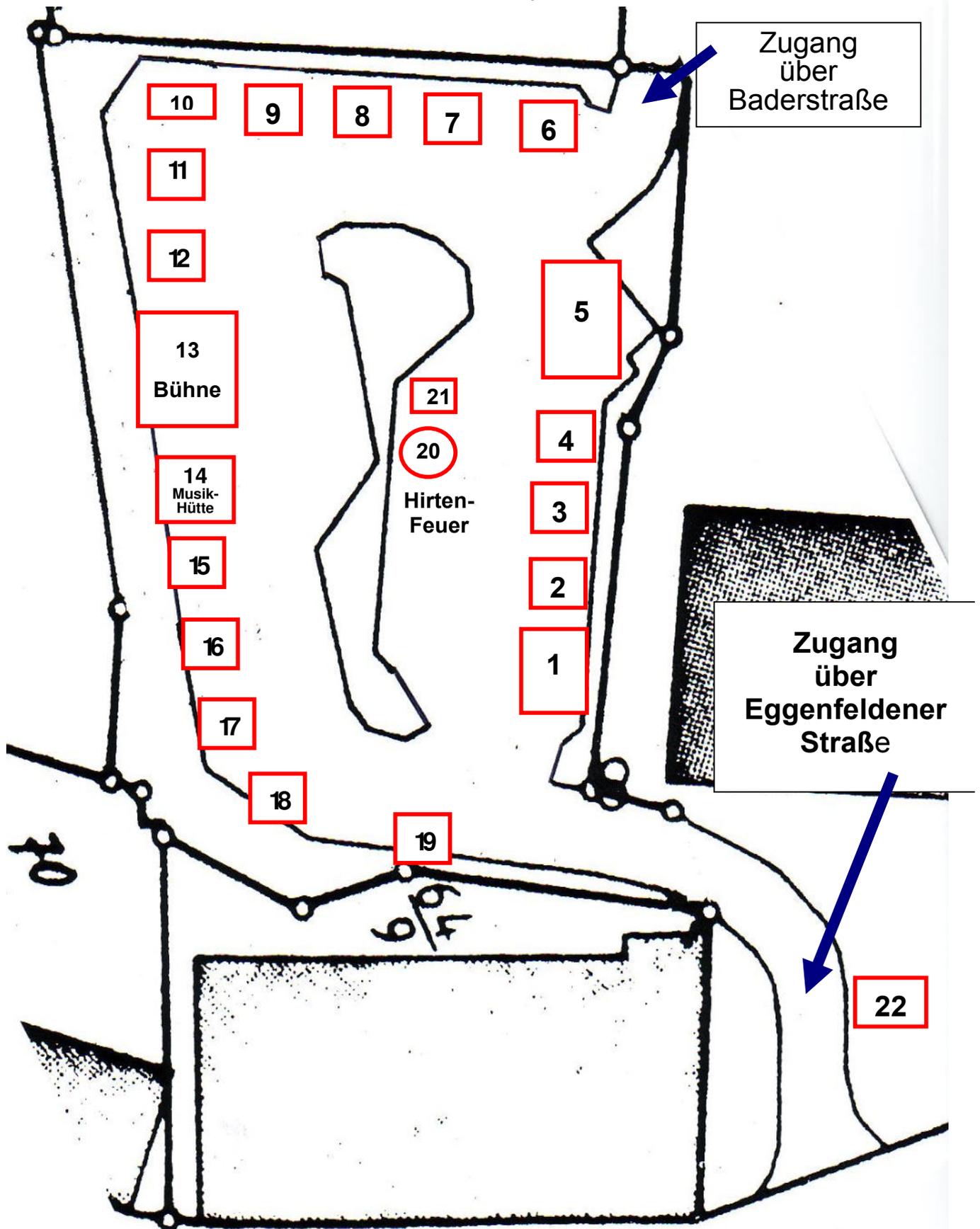
Die Marktstände laden am Samstag bereits um 15.30 Uhr zum Bummeln in der Marktstraße. Bürgermeister Robert Putz eröffnet zusammen mit Pfarrer Rupert Wimmer und seinen Ministranten nach dem Nachmittagsgottesdienst den Markt, musikalisch umrahmt von der Musikgruppe der Grundschule Schönau unter Leitung von Rektorin Michaela Wimmer. Im Verlauf des ersten Markttages präsentieren die Marktteilnehmer ihre reichhaltigen Angebote von Süß bis Sauer sowie Selbstgemachtem oder liebevoll Gebasteltem und zündet heuer erstmals die Helfer-vor-Ort-Gruppe Schönau das Hirtenfeuer an. Zum Abschluß des ersten Tages kommt um ca. 18.30 Uhr für alle Kinder der Nikolaus, bringt kleine Geschenke und adventliche Lieder.

Der zweite Tag öffnet seine Pforten bereits um 14.00 Uhr. Um 16.00 Uhr führen die Kinder mit ihren Betreuerinnen des Kindergartens St. Stephanus ein Weihnachtsspiel auf und um 17.00 Uhr kommt noch einmal der Nikolaus mit Geschenken für die Kinder. Zum Abschluß eines jeden Markttages werden an die Besucher je 10 Stück Weihnachtsenten verlost. An allen Ständen gibt es dazu Teilnahmekarten; die Gewinne werden nur an Anwesende und nur ein Preis je Teilnehmer ausgegeben; die Enten wurden gleichermaßen von örtlichen Firmen, gewerblichen wie privaten Gönnern gespendet.

Der Schönauer Christkindlmarkt gibt eine Einstimmung auf die „staade Zeit“. Die Organisatoren und Standlbetreiber freuen sich über regen Besuch und eine tolle Stimmung.

30. Schönauer Christkindlmarkt

vom 09. / 10. Dezember 2023



Standardaufstellung; dazu werden unter anderem angeboten:

<u>Stand-Nr.</u>	<u>Standbetreiber</u>	<u>Angebot</u>
1	Wolfgang Schießl	- Pizzaofen
2	Josef + Brigitte Kiermaier	- Selbstgestricktes, Holzdeko
3	Anne Hackner	- Christbaumkugeln, Steinbilder selbstgenähte Babykleidung
4	KLJB Unterzeitlarn/Furth	- Heißgetränke, Spirituosen
5	Johann Attenberger Susanne Wasmeier	- Gyros
6	Manuel Engel	- Naturliköre und Eigenbrände
7	Stephanie Hilse	- Gesticktes und Genähtes
8	Schönauer Ministranten	- Kartoffelsuppe, Würstlburger, Schokofrüchte, Punsch
9	Franz u. Sandra März u. Elisabeth Zellner	- Stachelbier, Schmalzgebackenes
10	Karl Hupf	- geräucherte Forellen
11	Karl Hupf	- Wurstwaren/Bosnasemmeln
12	FFW Schönau	- Langosch, Getränke (= Schmalzgebackenes),
13	Musikbühne	
14	Musik-/Orga-hütte	(Walter Machtl)
15	Stefanie Auer	- Halleluja-Brot, Glühwein und Bier,
16	Karin Stöger und Andrea	- Tiroler Spezialitäten, Kaspressknedl,
17	Faschingsfreunde	- Pommes, Würstl, u.v.m.
18	Helfer-vor-Ort-Gruppe	- Chili, Gebasteltes
19	Joachim Obergaulinger	- Drechselarbeiten
20	Helfer-vor-Ort-Gruppe	- Hirtenfeuer
21	Kaffeerösterei LA BOTANICA	- Kaffeegetränke, Kuchen, salzige und süße Waffeln
22	WC-Container	- WC-Anlage

Nikolausdienst in Schönau

Und es gibt heuer wieder einen Nikolausdienst in der Gemeinde. Wie schon in den letzten Jahren hat sich die

Freiwillige Feuerwehr Schönau

gemeldet und ihre „Dienste“ angeboten. Gebucht werden kann der Dienst des Nikolaus mit seinem Knecht Ruprecht ab sofort über
Christiane Oberhuber
(Tel.Nr.: **08726 / 9678002**
abends ab 18.00 Uhr).

Der Nikolaus ist in 2023 am ...



**... Samstag, 09 und
Sonntag, 10. Dezember 2023**
**jeweils auf dem
Schönauer Christkindlmarkt**

und am
Dienstag, 05. und Mittwoch, 06. Dezember
unterwegs.

**Wir danken an dieser Stelle bereits der Freiwilligen
Feuerwehr Schönau für die Übernahme des
Nikolausdienstes beim diesjährigen 30. Schönauer
Christkindlmarkt.**

Am
**SCHÖNAUER
CHRISTKINDLMARKT**

**gibt's für den
Festtagsbraten
zum Abschluß eines jeden
Markttages eine**

Verlosung

von je

Die Preise
werden nur
an
Anwesende
ausgegeben.

**10
Weihnachts-
Enten**

Teilnahmekarten
liegen an beiden
Markttagen
jeweils
an den Ständen
auf

Verlosungstermine:

**Samstag,
Sonntag,**

**09.12.2023 ca. um 19.30 Uhr
10.12.2023 ca. um 17.30 Uhr**

Einladung



zur **Nikolausfeier** der FFW Unterhöft
am **Freitag, den 01. Dezember 2023**
laden wir dich mit deinem/r Partner/in
sehr herzlich ein.



Beginn: 20.00 Uhr
im **Gasthaus Taubitz, Kleinmünchen**

Vorstand
Josef März jun.

Kommandant
Matthias Heubelhuber

Veranstaltungskalender 2023

Sa.	25.11.23	FFW Schönau	Kameradschaftsabend
Fr.	01.12.23	FFW Unterhöft	Nikolausfeier
Fr.	08.12.23	OGV Schönau	Adventfeier
Sa.	09.12.23	bis	
So.	10.12.23	Gemeinde Schönau	30. Schönauer Christkindlmarkt
Di.	12.12.23	KDFB Schönau	Adventfeier
Sa.	16.12.23	Schloßschützen	Christbaumversteigerung
Sa.	16.12.23	Sportverein Schönau	Christbaumversteigerung
Fr.	29.12.23	Tennisclub Schönau	Christbaumversteigerung

... und schon erste Termine für 2024

Fr.	05.01.24	KSK Schönau	Christbaumversteigerung
Sa.	27.01.24	Schloßschützen	Kinderfasching
Sa.	10.02.24	Faschingsfreunde	Schönauer Faschingszug
Sa.	17.02.24	Pfarrei Schönau	Pfarrfamilienabend
Fr.	23.02.24	FFW Schönau	bis
Sa.	24.02.24	FFW Schönau	Haussammlung
Fr.	08.03.24	Gartenbau Schönau	Jahreshauptversammlung
Fr.	15.03.24	FFW Unterhöft	Jahreshauptversammlung
Sa.	16.03.24	FFW Schönau	Jahreshauptversammlung
Sa.	23.03.24	TC Schönau	Jahreshauptversammlung
Fr.	29.03.24	Schloßschützen	Gaudipreisschießen



Einladung

zur Christbaumversteigerung

am 16. Dezember um 20 Uhr

im Sportheim Schönau

Wir freuen uns auf euer Kommen!!!!

Wir bitten auf diesem Wege um Sachspenden.

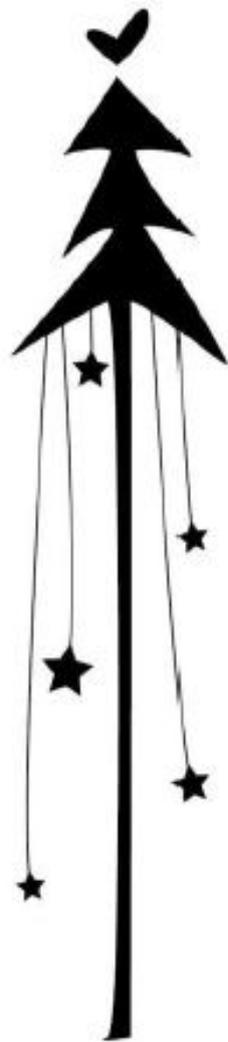
Abgabe ab 18 Uhr im Sportheim.

Ihr wollt euch ein „Gipfelpaket“, bestehend aus einer kleinen Brotzeit, Bier sowie etwas Süßem (reiner Warenwert ca. 25-30 €), für daheim „ersteigern“?

Einfach mit dem Betreff „Versteigerung 2023“ bis spätestens **Freitag, den 8. Dezember** den von euch gewählten Betrag an den SV Schönau (IBAN: DE03 7435 1430 0000 2703 71) überweisen. Der SV Schönau liefert euch dann am **Samstag, den 16. Dezember** das Paket an die Haustür. Gebt daher im Betreff bitte auch eure Straße an.



Natürlich könnt ihr uns auch wieder mit gesteigerten Gipfeln unterstützen. Dazu einfach als Betreff „Gipfel 2023“ angeben.



VON HERZEN
FROHE
WEIHNACHTEN

DIE VORSTANDSCHAFT

Neuer Standort für Hundekotbehälter

Der Behälter für Hundekotbeutel war bisher an der Einmündung des Fußweges beim vormaligen Gasthaus Oberwirt in die Eggenfeldener Straße aufgestellt. Mit Abbruch des Gasthauses und der Neubebauung der Fläche zur Erweiterung des Seniorenwohnprojektes musste der Behälter versetzt werden. Dieser ist jetzt am Zugang zum Schloßpark und dem gemeindlichen Fußweg entlang der Eggenfeldener Straße aufgestellt.



Neue Schulbushaltestelle

Das Landratsamt Rottal-Inn, Abteilung Verkehrswesen teilt der Gemeinde mit, daß mit Anordnung vom 30. Oktober 2023 für die RBO-Buslinie nach Pfarrkirchen in der Pfarrkirchener Straße bei Hausnummer 24 eine Bushaltestelle festgelegt worden ist.



**Aus dem Standesamt
Herzlichen Glückwunsch**

Zur Eisernen Hochzeit (65 Jahre)

Helga und Norbert Klima



Geburten

Ludwig Maier

Noah Angermeier

Aufrichtiges Beileid

zum Todesfall von

Frieda Reitberger

Johann Löffler

Wegfall des Kinderreisepasses zum 01.01.2024

das Gesetz zur Modernisierung des Pass-, des Ausweis- und des ausländerrechtlichen Dokumentenwesens vom 8. Oktober 2023 (vgl. Bundesgesetzblatt Teil I 2023, Nr. 271, vom 12. Oktober 2023) sieht vor, dass der Kinderreisepass zum 01.01.2024 wegfallen wird.

Ab diesem Zeitpunkt, ist für Personen unter 24 Jahre, ein Personalausweis (Gebühr: 22,80 €) oder ein regulärer Reisepass (Gebühr: 37,50 €) zu beantragen. Wir bitten um die rechtzeitige Beantragung, da diese Dokumente von der Bundesdruckerei ausgestellt werden.

Preisänderung des Reisepasses

zum 01.01.2024 wird die Gebühr für den Reisepass für Personen, die das 24. Lebensjahr vollendet haben, von 60 Euro auf 70 Euro erhöht.

Abfuhrkalender 2024

ab sofort sind die Abfuhrkalender mit den Abfuhrterminen für die Restmüll-, die Bio-, die Papier- und die Gelbe Tonne für das Jahr 2024 auf der Homepage (www.awv-isar-inn.de) und auf der App des AWV Isar-Inn verfügbar.

Die gedruckten Kalender werden voraussichtlich ab Mitte Dezember 2023 im Rathaus abholbereit sein.

Der Abfuhrkalender ist auf der Webseite der Gemeinde Schönau unter folgenden Link zu finden: <https://www.awv-isar-inn.de/abfuhrkalender/>

Bitte beachten Sie, dass es bei Feiertagen (insbesondere Ostern und Weihnachten) zu Verschiebungen der Abfuhrtermine sowohl nach vorne als auch nach hinten für eine oder mehrere Abfallfraktionen kommen kann. Diese Verschiebungen sind im jeweiligen Kalender bereits berücksichtigt.

Bürgerversammlung

Zur Bürgerversammlung vom Freitag, 24. November 2023 wurde wieder eine Tischvorlage mit Zahlen, Statistiken und Informationen rund um die Gemeinde erstellt.

Wer noch so eine Tischvorlage benötigt, kann diese im Rathaus abholen

Veranstaltungskalender

01.12.2023	FFW Unterhöft	Nikolausfeier
08.12.2023	Gartenbauverein Schönau	Adventfeier
09.12.2023	bis	
10.12.2023	Gemeinde Schönau	30. Schönauer Christkindlmarkt
16.12.2023	Sportverein Schönau	Christbaumversteigerung
22.12.2023	Schloßschützen Schönau	Christbaumversteigerung
29.12.2023	Tennisclub Schönau	Christbaumversteigerung

Öffnungszeiten und Erreichbarkeiten

Gemeindeverwaltung:

Mo.-Fr.	08.00 Uhr – 12.00 Uhr
Mo./Di.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Do.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr

Wertstoffhof:

Mi.	15.00 Uhr – 17.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kompostieranlage Arnstorf

Mi.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	14.00 Uhr – 18.00 Uhr
Sa.	09.00 Uhr – 12.00 Uhr

Kath. Pfarramt:

Di.	08.00 Uhr – 11.30 Uhr
	14.30 Uhr – 18.00 Uhr
Fr.	13.00 Uhr – 16.00 Uhr

E-Mail: pfarramt.schoenau@bistum-passau.de

Erreichbarkeit der Seniorenbeauftragten der Gemeinde, Frau Angela Fritz:

Tel: 08726 / 910003

E-Mail: 08726910003@t-online.de

Erreichbarkeit der Jugendbeauftragten der Gemeinde, Frau Martina März:

Tel: 08726 / 967817

E-Mail: maerz-martina@gmx.de

Gemeindeverwaltung:

Telefon-Nr. 08726 / 9688-0

Fax-Nr. 08726 / 9688-20

E-Mail-Adresse der Gemeindeverwaltung: gemeinde@schoenau.bayern.de

Homepage der Gemeindeverwaltung: www.gemeinde-schoenau.de

Grundschule Schönau:

Telefon-Nr. 08726 / 1600

Fax-Nr. 08726 / 1728

E-Mail-Adresse der Schule: sekretariat@gs-schoenau.de

Homepage der Schule Schönau: www.gs-schoenau.de

Kindergarten St. Stephanus: Telefon-Nr. 08726 / 543

E-Mail-Adresse des Kindergartens: kita.schoenau@bistum-passau.de

Homepage des Kindergartens Schönau: www.kindergarten-schoenau.de